

AMTSBLATT

der Stadt Oranienbaum-Wörlitz



mit den Ortschaften Brandhorst, Gohrau,
Griesen, Horstdorf, Kakau, Oranienbaum, Rehsen,
Riesigk, Vockerode und Wörlitz

3. Jahrgang, Nummer 1

Mittwoch, den 9. Januar 2013

Inhalt

Amtlicher Teil

Stadt Oranienbaum-Wörlitz

- Auslegung 1. Änderung Innenbereichssatzung OT Kakau Seite 1
- Leitbild Kindertagesstättenbetreuung Seite 2
- Beiträge Unterhaltungsverbände Seite 3
- gefasste Beschlüsse Seite 3
- Wichtige Rufnummern Seite 7
- Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Seite 7
- Strafverteidiger Notdienste Seite 7
- Sprechzeiten der Ortsbürgermeister Seite 7
- Altersjubilare der Stadt Oranienbaum-Wörlitz Seite 8

Landkreis Wittenberg

- Öffnungszeiten Bürgerbüro des Landkreises Seite 9

Lokaler Teil

- Grundschule Oranienbaum Seite 10
- Kita Gohrau Seite 10
- Kita Horstdorf Seite 10

Kirchliche Nachrichten

Seite 11

Notdienste Arzt + Zahnarzt

Seite 12

Vereine und Verbände

Seite 12

Amtlicher Teil

Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Oranienbaum-Wörlitz

über die Auslegung und Trägerbeteiligung der 1. Änderung der Innenbereichssatzung gem. 34 (4) BauGB (Einbeziehungssatzung) Ortsteil Kakau

Der Stadtrat Oranienbaum-Wörlitz hat in seiner Sitzung am 11.12.2012 den Entwurf und die Begründung zur 1. Änderung der Innenbereichssatzung des Ortsteiles Kakau (Einbeziehungssatzung) gebilligt. Der Entwurf und die Begründung zur Satzung werden öffentlich ausgelegt und die Träger öffentlicher Belange beteiligt. Der Entwurf und die Begründung der 1. Änderung der Innenbereichssatzung des Ortsteiles Kakau (Einbeziehungssatzung) liegen **vom 16.01.2013 bis 15.02.2013**

bei der Stadt Oranienbaum-Wörlitz (Bauamt), Franzstraße 1, in 06785 Oranienbaum-Wörlitz während folgender Zeiten:

Montag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Oranienbaum-Wörlitz, 18.12.2012

Zimmermann
Bürgermeister



Art der Veröffentlichung:
erschieden am:

Amtsblatt
09.01.2013

Leitbild der Kindertagesstättenbetreuung in der Stadt Oranienbaum-Wörlitz

1. Die Kindertagesstätten leisten ein Familien ergänzendes Angebot und berücksichtigen in ihrer Arbeit die Wünsche, Bedürfnisse und Interessen der Familien.

- Die Kindertagesstätten ergänzen und unterstützen die Erziehung in der Familie. Der wichtigste Partner der Fachkräfte in den Tageseinrichtungen sind die Eltern.
- Den Eltern in den Familien der Stadt Oranienbaum-Wörlitz wird in einer Partnerschaft in Augenhöhe begegnet, d. h., Eltern sollen und dürfen sich einbringen und sie entscheiden maßgeblich über die Kindertagesbetreuung mit. Eine wichtige Institution stellt hierfür das Kuratorium der Tageseinrichtung dar. Den Elternvertretern des Stadtelternrates werden Mitwirkungsrechte im Sozialausschuss der Stadt angeboten. Das demokratische Mitwirken der Eltern an allen wesentlichen Entscheidungen der Tageseinrichtungen ist somit Kern der Interessenvertretung der Eltern in der Kindertagesbetreuung.
- Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird unterstützt durch bedarfsgerechte Öffnungszeiten. Zwischen 6.00 Uhr und 17.00 wird ein ganztägiges Betreuungsangebot in den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und mit Kooperationspartnern sichergestellt.
- Der Elternbildung wird weitreichende Beachtung geschenkt. Sie ist eine Voraussetzung für das Gewähren des Kindeswohls in allen Familien. Es wird deshalb in besonderen Bedarfswfällen zum notwendigen pädagogischen Personal ein/e qualifizierte/r Elternberater/in eingesetzt, der/die kompetent auf vorhandene familiäre Fragestellungen reagieren kann.

2. Die Kindertagesstätten erfüllen einen eigenständigen alters- und entwicklungsadäquaten Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrag und formulieren diesen in der Pädagogischen Konzeption der Einrichtung.

- Der Dreiklang zwischen Bildung, Erziehung und Betreuung orientiert sich an den Selbstbildungsprozessen und bildet übereinstimmend die Grundlage für die Ausgestaltung der Praxis in den Kindertagesstätten.
- Die Erzieher begleiten die Kinder auf ihrem Weg, die Welt zu begreifen und bieten den Kindern als „aktive Lerner“ vielfältige Wahrnehmungs- und Erfahrungsmöglichkeiten zum ganzheitlichen Lernen.

3. Die Kindertagesstätten erfüllen ihre Aufgaben zukunftsorientiert.

- Die Kinder werden in der Kindertagesstätte selbstbewusst und selbstbestimmt erzogen. Sie sollen ihre Interessen entwickeln und ausleben können.
- In der gesamten Arbeit der Kindertagesbetreuung wird darauf orientiert, den Kindern rechtzeitig altersgerecht Verantwortung zu übertragen.
- In der Kindertagesbetreuung wird der altersgerechten Mitbestimmung der Kinder im Kita-Alltag Raum gegeben (Partizipation). Die pädagogischen Fachkräfte greifen die Ideen der Kinder für pädagogische Angebote und Projekte auf und gestalten sie mit ihnen gemeinsam.
- Wir folgen im Moment den wissenschaftlichen Erkenntnissen der Entwicklungspsychologie, was für uns heißt, dass die Kinder in ihrer ganzheitlichen Entwicklung gefördert werden müssen. Ganzheitliche Entwicklungsförderung heißt, dass die Kinder gleichberechtigt neben dem Erlernen sozialer Kompetenzen von Anfang an Zugang zu einer Allgemeinbildung, Sprache, Naturwissenschaft, Bewegung, Mathematik und Musik haben müssen.

4. Die Kindertagesstätten erfüllen ihre Aufgaben qualitätsbestimmt.

- Die Kindertagesbetreuung akzeptiert, dass die bestmögliche Arbeit für die Kinder nur möglich ist, wenn sich die Kindertagesstätten in einer Qualitätsfeststellung überprüfen lassen. Das wird mit internen oder externen Evaluationsverfahren organisiert.

- Die Eltern werden in regelmäßigen Abständen über die Qualität der Tagesbetreuung aus ihrer Sicht befragt. Anregungen, Hinweise und Wünsche der Eltern zur Verbesserung der Qualität werden gern angenommen und auf Durchführbarkeit geprüft.

- Die Mitarbeiter der Einrichtungen gewähren Qualität als permanenten Bestandteil der gesamten Arbeit und setzen sich selbst dabei hohe Maßstäbe.

- Die Ergebnisse der Qualitätsfeststellung der Kindertagesstätten werden öffentlich ausgewertet.

5. Die Kindertagesstätten arbeiten nachfrageorientiert

- Der Bedarf für die Dienstleistung Kindertagesbetreuung wird in regelmäßigen Abständen festgestellt. Dabei werden die Wünsche, Bedürfnisse und Interessen der jungen Menschen und der Personensorgeberechtigten für einen mittelfristigen Zeitraum ermittelt.

- Der Träger stellt sicher, dass die zur Befriedigung des Bedarfs notwendigen Vorhaben rechtzeitig und ausreichend geplant und die erforderlichen Ressourcen im Rahmen der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

- Die Arbeit in den Einrichtungen wird dabei so geplant, dass
 - o Kontakte in der Familie und im sozialen Umfeld erhalten und gepflegt werden können

- o ein möglichst wirksames, vielfältiges und aufeinander abgestimmtes Angebot von Jugendhilfeleistungen gewährleistet ist

- o junge Menschen und Familien in gefährdeten Lebens- und Wohnbereichen besonders gefördert werden
- o Mütter und Väter Aufgaben der Familie und der Erwerbstätigkeit besser miteinander verknüpfen können.

- Die Nachfrage und die Inanspruchnahme der Angebote werden in regelmäßigen Abständen überprüft, um so noch besser und flexibel auf Kundenwünsche reagieren zu können.

6. Die Kindertagesstätten arbeiten bildungs- und werteorientiert

- Die Kindertagesstätten arbeiten nach dem Bildungsprogramm Bildung elementar - Bildung von Anfang an im Land Sachsen-Anhalt. In der pädagogischen Arbeit werden folgende Bildungsbereiche schwerpunktmäßig berücksichtigt:

- o Körper, Bewegung und Gesundheit
- o Sprache, Kommunikation und Schriftkultur
- o (Inter)kulturelle und soziale Grunderfahrungen
- o Ästhetik und Kreativität
- o Mathematische Grunderfahrungen
- o Welterkundung und naturwissenschaftliche Grunderfahrungen.

- Jede Kindertagesstätte besitzt ein eigenes pädagogisches Konzept, in dem beschrieben wird, wie die Grundsätze der elementaren Bildung unter den konkreten räumlichen und organisatorischen Bedingungen umgesetzt werden und wie dabei die Qualität der pädagogischen Arbeit überprüft wird.

- In der Kindertagesbetreuung werden Wertorientierungen vermittelt. Das sind insbesondere:

- o Toleranz, Hilfe, Solidarität
- o Vertrauen, Freundschaft
- o Schutz der Natur und der Umwelt
- o Höflichkeit, Pünktlichkeit, Ordnung
- o Achtung des Eigentums Anderer
- o Wertschätzung Anderer, Respekt
- o Engagement

7. Die Kindertagesstätten arbeiten gemeinwesenorientiert

- Das wichtigste Ziel der gesamten Bildungs- und Erziehungsarbeit hinsichtlich der Gemeinwesenorientiertheit besteht in der Entwicklung der schrittweisen Übernahme der Verantwortung für sich und andere bei Förderung eines gesunden Selbstwertgefühls.

- Die Kinder werden zielstrebig gefördert, damit sie ihr Leben bei Berücksichtigung der berechtigten Interessen Anderer selbstbestimmt gestalten können. Sie werden befähigt, Aushandlungsprozesse zum Finden von Kompromissen durchzuführen.

- Die Kinder sollen sich lebenspraktische Erfahrungen aneignen. Sie werden gendersensibel erzogen.
- 8. Die Kindertagesstätten beobachten die Kinder in ihrer Entwicklung, dokumentieren die Beobachtungsergebnisse und besprechen auf dieser Grundlage mit den Eltern die Schwerpunkte der weiteren Entwicklung der Kinder**
- In jeder Kindertagesstätte werden einrichtungs- und altersspezifische Beobachtungsbögen verwendet, die entsprechend den neuesten Erfahrungen fortgeschrieben werden. Die Beobachtung wird dabei in regelmäßigen Abständen durchgeführt und ggf. in kollegialen Fallbesprechungen ausgewertet.
- Die Beobachtungsergebnisse werden sorgfältig dokumentiert, um die Entwicklungsgespräche mit den Eltern auf der Basis von fundiertem Material durchführen zu können. Die Gespräche mit den Eltern werden in verschiedenen Formen realisiert.
- In den Kindertagesstätten erfolgt eine Früherkennung für zusätzlichen Förderbedarf einzelner Kinder.
- Außerdem erfolgt in Kooperation mit anderen Trägern der Jugendhilfe und weiteren Kooperationspartnern die Frühförderung für zusätzlichen Förderbedarf.
- Die Kindertagesstätten führen eine entsprechende Sprachförderung durch.
- 9. Die Kinder haben Anteil an der Organisation der Tagesbetreuung und werden altersgerecht in die Planung und Durchführung der pädagogischen Arbeit einbezogen**
- Das Übereinkommen über die Rechte des Kindes (UN-Kinderrechtskonvention) wird in der täglichen Arbeit beachtet. Kinder werden altersgerecht einbezogen und partizipieren gleichberechtigt in der pädagogischen Arbeit.
- Die Mitbestimmung der Kinder durchdringt alle Bereiche der pädagogischen Arbeit, insbesondere die Gestaltung des Tagesablaufs, die Durchführung von Aktivitäten, die Raumgestaltung, die Materialauswahl und die Gestaltung des Freispielbereichs.
- Entsprechend den wachsenden Fähigkeiten der Kinder werden Formen der Partizipation geschaffen, in denen die Kinder das demokratische Miteinander erlernen.
- 10. Die Kindertageseinrichtungen arbeiten mitarbeiterorientiert**
- Die Mitarbeiter in den Einrichtungen sind die wichtigste Ressource des Trägers beim Erreichen der Ziele der Bildungs- und Erziehungsarbeit.
- Die Mitarbeiter können ihre Stärken in die Arbeit einbringen, es herrscht ein demokratischer Führungsstil, in dem Offenheit und Aufgeschlossenheit für Neues umgesetzt wird.
- Alle Mitarbeiter werden hinsichtlich des Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutzes im besonderen Maße geschützt, damit die Arbeitskraft uneingeschränkt zur Verfügung stehen kann und das Arbeiten Freude und Erfüllung bewirkt.
- Die Mitarbeiter qualifizieren sich ständig, um auf die neuesten Erkenntnisse der pädagogischen Wissenschaft und den Herausforderungen gesellschaftlicher Entwicklungen adäquat zu reagieren.

- Die Mitarbeiter werden entsprechend den Möglichkeiten des Tarifrechts leistungsorientiert entlohnt, die Berufsgruppe der Erzieher wird dann durch Mitwirken in betrieblichen Gremien ausreichend repräsentiert.

11. Die Kindertageseinrichtungen arbeiten öffentlichkeitsorientiert

- Jede Kindertagesstätte verfügt über ein Medienkonzept als Bestandteil des Pädagogischen Konzepts. Damit wird der Einsatz neuester Medien in der Kindertagesbetreuung pädagogisch wertvoll umgesetzt, ohne die traditionellen Anforderungen zu vernachlässigen (emotionale und soziale Kompetenz, Bewegungserziehung, etc.).
- Die Öffnung der Kindertagesbetreuung erfolgt nach innen und außen und wird vor allem durch ein Höchstmaß an Transparenz erreicht.
- Die Öffnung nach innen betrifft vor allem die Klärung aller Fragen mit den Eltern der betreuten Kinder in den Einrichtungen. Sie haben ein Recht darauf, Fragen zu stellen und Antworten zu bekommen.
- Die Öffnung nach außen wird vor allem durch breite Aktivitäten in das Gemeinwesen hinein realisiert. Veranstaltungen, Feste und Feiern werden unter Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt.
- Die Kindertagesstätten stellen ihre Aktivitäten im Internet dar.

Oranienbaum-Wörlitz, 18.12.2012



Zimmermann
Bürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung
der Stadt Oranienbaum-Wörlitz**

**mit den Ortsteilen Brandhorst, Gohrau, Goltewitz,
Griesen, Horstdorf, Kakau, Oranienbaum, Rehßen,
Riesigk, Vockerode und Wörlitz**

Die Unterhaltungsverbände „Mulde“ und „Fläming-Elbaue“ haben die Flächenbeiträge für das Jahr 2013, welche Grundlage für die Beitragsberechnung bilden, wie folgt festgesetzt:

- Unterhaltungsverband „Mulde“ - 7,03 EUR pro Hektar
- Unterhaltungsverband „Fläming-Elbaue“ - 10,25 EUR pro Hektar

Wörlitz, 11.12.2012



(Planitzer)
Stellv. Bürgermeister



Beschlüsse für den Stadtrat Oranienbaum-Wörlitz (Jahr: 2012)

Beschluss Nr.:	Betreff	Datum der Sitzung	Status	Vertreter		Abstimmungsergebnis			
				gewählt	anwesend	ja	nein	enth.	ausgeschl.
001/2012	Namensänderung der GmbH „Oranienbaumer Kommunalservice GmbH“ in „Tourismusgesellschaft Wörlitz-Oranienbaum mbH“ und die Änderung des Unternehmensgegenstandes	10.01.2012	öffentlich	21	18	18	0	0	0
002/2012	Abberufung des Geschäftsführers der Oranienbaumer Kommunalservice GmbH, Herrn Waldemar Heinze	10.01.2012	öffentlich	21	18	18	0	0	0

Beschluss Nr.:	Betreff	Datum der Sitzung	Status	Vertreter		Abstimmungsergebnis			
				gewählt	anwesend	ja	nein	enth.	ausgeschl.
003/2012	Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsführerin der Tourismusgesellschaft Wörlitz-Oranienbaum mbH, Frau Beate Schröter	10.01.2012	öffentlich	21	17	17	0	0	0
004/2012	Benennung eines unabhängigen Vertreters des Stadtrates zur Unterzeichnung des Gesellschaftervertrages	10.01.2012	öffentlich	21	18	18	0	0	0
005/2012	Beratung und Beschlussfassung über die Namensänderung des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kommunalservice Wörlitz“ in „Kommunalservice Oranienbaum-Wörlitz“ und die Änderung des Unternehmensgegenstandes	10.01.2012	öffentlich	21	18	18	0	0	0
006/2012	Abberufung der vertretungsberechtigten Personen des Eigenbetriebes Tourismus- und Kommunalservice Wörlitz Frau Beate Schröter, Herr Horst Schröter und Herr Kuno Wendt	10.01.2012	öffentlich	21	18	18	0	0	0
007/2012	Berufung von Herrn Uwe Zimmermann und Herrn Waldemar Heinze als vertretungsberechtigte Personen des Eigenbetriebes Kommunalservice Oranienbaum-Wörlitz	10.01.2012	öffentlich	21	18	18	0	0	0
008/2012	Vereinfachte Umlegung Teil 4 „Großer Berg“ OT Gohrau	10.01.2012	nicht-öffentlich	21	18	18	0	0	0
009/2012	Vereinfachte Umlegung „Rehsener Straße“ OT Rehsen	10.01.2012	nicht-öffentlich	21	18	18	0	0	0
010/2012	Aufhebung Beschluss-Nr. 075/2011 - Teileinziehung Gemarkung Vockerode Flur 2 Flurstücke 82/1 und 82/2	10.01.2012	öffentlich	21	18	18	0	0	0
011/2012	Einziehung Straßenfläche Gemarkung Vockerode Flur 2 Flurstücke 82/1 und 82/2	10.01.2012	öffentlich	21	18	18	0	0	0
012/2012	Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes Vockerode	21.02.2012	öffentlich	21	20	20	0	0	0
013/2012	Feststellungsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes Vockerode	21.02.2012	öffentlich	21	20	20	0	0	0
014/2012	Beratung über einen möglichen Erwerb der Domäne in Wörlitz durch eine Stiftung	21.02.2012	öffentlich	21	21	20	0	1	0
015/2012	Beratung und Beschlussfassung über die Satzung des Eigenbetriebes ‚Kommunalservice Oranienbaum-Wörlitz‘	21.02.2012	öffentlich	21	21	21	0	0	0
016/2012	Beratung und Beschlussfassung über eine Personalangelegenheit I	21.02.2012	nicht-öffentlich	21	21	16	0	5	0
017/2012	Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung der Betriebsleitung gem. Eigenbetriebssatzung	21.02.2012	nicht-öffentlich	21	21	21	0	0	0
018/2012	Vereinfachte Umlegung Marienstraße OT Oranienbaum	21.02.2012	nicht-öffentlich	21	21	21	0	0	0
019/2012	Vereinfachte Umlegung „Wietzendorfer Weg“ OT Vockerode	21.02.2012	nicht-öffentlich	21	21	21	0	0	0
020/2012	Vereinfachte Umlegung G 108/2010 „Kreisstraße“ OT Gohrau	21.02.2012	nicht-öffentlich	21	21	21	0	0	0
021/2012	Beratung und Beschlussfassung über eine Personalangelegenheit II	21.02.2012	nicht-öffentlich	21	21	13	1	7	0
022/2012	Beratung und Beschlussfassung über eine Personalangelegenheit III	21.02.2012	nicht-öffentlich	21	21	11	6	4	0
023/2012	Umschuldung Darlehen Nr. 3300238700	13.03.2012	öffentlich	21	17	17	0	0	0

Beschluss Nr.:	Betreff	Datum der Sitzung	Status	Vertreter		Abstimmungsergebnis			
				gewählt	anwesend	ja	nein	enth.	ausgeschl.
024/2012	Grundstücksangelegenheiten (Dienstbarkeit)	13.03.2012	nicht- öffentlich	21	17	0	17	0	0
025/2012	Haushaltssatzung 2012 und Haushaltsplan 2012 der Stadt Oranienbaum-Wörlitz	10.04.2012	öffentlich	21	19	18	0	1	0
026/2012	Haushaltskonsolidierungskonzept, Überarbeitung gemäß Haushaltssatzung 2012	10.04.2012	öffentlich	21	19	19	0	0	0
027/2012	Abwägungsbeschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungs- planes Vockerode	10.04.2012	öffentlich	21	19	19	0	0	0
028/2012	Feststellungsbeschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungs- planes Vockerode	10.04.2012	öffentlich	21	19	19	0	0	0
029/2012	Ernennung und Berufung des Ortswehrleiters der FFW Oranien- baum und gleichzeitiger Abberufung des stellv. Ortswehrleiters	10.04.2012	öffentlich	21	19	19	0	0	0
030/2012	Ernennung und Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der FFW Oranienbaum	10.04.2012	öffentlich	21	19	19	0	0	0
031/2012	Grundstücksangelegenheiten (Verkauf)	10.04.2012	nicht- öffentlich	21	19	19	0	0	0
032/2012	Grundstücksangelegenheiten (Ankauf)/Verkehrsflächenbereini- gung	10.04.2012	nicht- öffentlich	21	19	19	0	0	0
033/2012	Grundstücksangelegenheiten (Grundstücksübertragung)	10.04.2012	nicht- öffentlich	21	19	17	1	1	0
034/2012	Grundstücksangelegenheiten (Verkauf Gemarkung Vockerode)	10.04.2012	nicht- öffentlich	21	19	19	0	0	0
035/2012	Grundstücksangelegenheiten (Verpachtung)	10.04.2012	nicht- öffentlich	21	19	19	0	0	0
036/2012	Vergabe zur Erneuerung der Stra- ßenbeleuchtung im Ortsteil Goltewitz (envia)	10.04.2012	nicht- öffentlich	21	19	19	0	0	0
037/2012	Ernennung und Berufung des stell- vertretenden Ortswehrleiters der Frei- willigen Feuerwehr Gohrau-Rehsen- Riesigk	08.05.2012	öffentlich	21	19	19	0	0	0
038/2012	Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Oranienbaum-Wörlitz (Feuerwehrsatzung)	08.05.2012	öffentlich	21	19	19	0	0	0
039/2012	Beratung und Beschlussfassung zur Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Oranienbaum-Wörlitz (Feuerwehr- gebührensatzung)	08.05.2012	öffentlich	21	19	11	0	8	0
040/2012	Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung zur Satzung des Eigenbetriebes „Kommunalservice Oranienbaum-Wörlitz“	08.05.2012	öffentlich	21	19	19	0	0	0
041/2012	Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Oranienbaum-Wörlitz	08.05.2012	öffentlich	21	19	18	0	1	0
042/2012	1. Änderung der Kalkulation des Bei- tragssatzes zur Erhebung eines wiederkehrenden Straßenausbau- beitrages für das Jahr 2011 für die Ortschaft Wörlitz	08.05.2012	öffentlich	21	19	8	2	9	0
043/2012	1. Änderung der Satzung zur Festsetzung des Beitragssatzes be- treffend der Erhebung wieder- kehrender Beiträge für für die Ver- kehrsanlagen im Geltungsbereich der Ortschaft Wörlitz für das Jahr 2011	08.05.2012	öffentlich	21	19	8	2	9	0
044/2012	Aufstellungsbeschluss vorhabenbe- zogener Bebauungsplan „Biogasanlage Gohrau“ des OT Riesigk	08.05.2012	öffentlich	21	19	18	0	1	0

Beschluss Nr.:	Betreff	Datum der Sitzung	Status	Vertreter		Abstimmungsergebnis			
				gewählt	anwesend	ja	nein	enth.	ausgeschl.
045/2012	Aufstellungsbeschluss Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes des OT Riesigk	08.05.2012	öffentlich	21	19	18	0	1	0
046/2012	Durchführungsvertrag zur Übernahme der Planungsleistungen	08.05.2012	öffentlich	21	19	18	0	1	0
047/2012	Entscheidung über die Zustimmung der Gesellschafterversammlung zum Erwerb der KfV-Immobilien durch die S-Immobilien GmbH der Sparkasse Wittenberg	08.05.2012	nicht-öffentlich	21	19	3	11	5	0
048/2012	Beratung und Beschlussfassung über eine Personalangelegenheit	08.05.2012	nicht-öffentlich	21	19	19	0	0	0
049/2012	Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung einer kommunalen Gleichstellungsbeauftragten	12.06.2012	öffentlich	21	14	14	0	0	0
050/2012	Namensfindung für die Grundschule Oranienbaum	12.06.2012	öffentlich	21	14	14	0	0	0
051/2012	Laufzeit-Anpassung der Gas-Konzessionsverträge für Brandhorst, Griesen, Horstdorf und Kakau	12.06.2012	öffentlich	21	14	14	0	0	0
052/2012	Werbeanlagensatzung der Stadt Oranienbaum-Wörlitz	12.06.2012	öffentlich	21	14	1	12	1	0
053/2012	1. Änderung der Kalkulation des Beitragssatzes zur Erhebung eines wiederkehrenden Straßenausbaubeitrages für das Jahr 2011 für die Ortschaft Vockerode	12.06.2012	öffentlich	21	14	12	1	1	0
054/2012	1. Änderung der Satzung zur Festsetzung des Beitragssatzes zur Erhebung eines wiederkehrenden Straßenausbaubeitrages für das Jahr 2011 für die Ortschaft Vockerode	12.06.2012	öffentlich	21	14	12	1	1	0
055/2012	Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Auftragsvergabe der Instandsetzung der Drehleiter	12.06.2012	nicht-öffentlich	21	14	14	0	0	0
056/2012	Vereinfachte Umlegung „Rehsener Straße“ OT Rehsen	12.06.2012	nicht-öffentlich	21	14	14	0	0	0
057/2012	Vereinfachte Umlegung „Großer Berg“ OT Gohrau Teil 4	12.06.2012	nicht-öffentlich	21	14	14	0	0	0
058/2012	Vereinfachte Umlegung „Wietzendorfer Weg“ OT Vockerode - Unanfechtbarkeit	12.06.2012	nicht-öffentlich	21	14	14	0	0	0
059/2012	Grundstücksangelegenheiten (Verkauf Gemarkung Vockerode)	12.06.2012	nicht-öffentlich	21	14	14	0	0	0
060/2012	Vergabe Straßenausbau Försterstraße	12.06.2012	nicht-öffentlich	21	14	11	2	1	0
061/2012	Vergabe Neubau Regenwasserpumpwerk Kirchstraße	12.06.2012	nicht-öffentlich	21	14	11	2	1	0
062/2012	Bestätigung Nachtrag Breitbandversorgung wittenberg-net GmbH -> Eingang aus Geschäftsjahr 2011	12.06.2012	nicht-öffentlich	21	13	11	2	0	0
063/2012	1. Nachtragshaushaltssatzung 2012 und 1. Nachtragshaushalt 2012	10.07.2012	öffentlich	21	19	11	5	3	0
064/2012	Haushaltskonsolidierungskonzept - Überarbeitung gemäß 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012	10.07.2012	öffentlich	21	19	14	4	1	0
065/2012	Wirtschaftsplan 2012 des Kommunalservice der Stadt Oranienbaum-Wörlitz	10.07.2012	öffentlich	21	19	19	0	0	0
066/2012	Feststellung des Jahresabschlusses 2010 des Tourismus- und Kommunalservice der Stadt Wörlitz	10.07.2012	öffentlich	21	19	18	0	1	0
067/2012	Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung der Einbeziehungssatzung gem. § 34 BauGB	10.07.2012	öffentlich	21	19	18	0	1	0
068/2012	Städtebaulicher Vertrag nach § 11 BauGB zur 1. Änderung der Einbeziehungssatzung für den OT Kakau	10.07.2012	öffentlich	21	19	15	4	0	0
069/2012	Erhebung von Straßenausbaubeiträgen in satzungloser Zeit für Vorhaben im Zeitraum 1990 - 1999	10.07.2012	öffentlich	21	19	14	2	3	0

Beschluss Nr.:	Betreff	Datum der Sitzung	Status	Vertreter		Abstimmungsergebnis			
				gewählt	anwesend	ja	nein	enth.	ausgeschl.
070/2012	Vereinfachte Umlegung „Marienstraße“ OT Oranienbaum - Unanfechtbarkeit	10.07.2012	nicht- öffentlich	21	19	19	0	0	0
071/2012	Aufhebung Beschluss-Nr. 058/2012 ,Vereinfachte Umlegung „Wietzendorfer Weg“ OT Vockerode	10.07.2012	nicht- öffentlich	21	19	19	0	0	0
072/2012	Vereinfachte Umlegung ‚Wietzendorfer Weg‘, OT Vockerode - Unanfecht- barkeit	10.07.2012	nicht- öffentlich	21	19	19	0	0	0
073/2012	Grundstücksangelegenheiten (Verkauf Gemarkung Wörlitz)	10.07.2012	nicht- öffentlich	21	19	19	0	0	0
074/2012	1. Änderungssatzung der Friedhofs- satzung der Ortschaft Griesen	30.08.2012	öffentlich	21	17	11	5	1	0

Wichtige Rufnummern

Notrufe	
FFw-Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeistation Oranienbaum	03 49 04/3 01 80
Landkreis Wittenberg	0 34 91/4 79 -0
Einsatzleitstelle Landkreis	110
envia Störungs-Hotline	01 80/2 30 50 70
MITGAS	01 80/2 20 09
Primacom-Kabelfernsehen	01 80/3 77 46 22 66
Tierheim Wittenberg, Belziger Str.	18 0 34 91/66 70 77
Wasser - Heidewasser GmbH	
- während Dienstzeit	0 39 23/61 04 15
- außerhalb der Dienstzeit	03 91/8 50 48 00
Abwasser - WZV	03 49 04/41 60
	01 77/3 24 53 09
Forstamt Annaburg	03 53 85/31 31
Stadt Oranienbaum-Wörlitz Zentrale	03 49 04/40 30
	03 49 05/40 20
Fax:	03 49 04/4 03 33
	03 49 05/4 02 99
Bereitschaftsdienst der Stadt Oranienbaum Wörlitz über Landkreis Wittenberg Leitstelle	0 34 91/1 92 22

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Strafverteidiger-Notdienst des Anhaltischen Anwalt Vereins e. V.

Der Strafverteidiger-Notdienst ist unter den Rufnummern 01 75/7 83 33 34 oder 01 70/5 42 22 69 jeweils Montag - Donnerstag von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr und am Wochenende von Freitag 16.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr zu erreichen.

Sprechstunden der Ortsbürgermeister

Vockerode Baumschulenweg 7 Ortsbürgermeister Renate Luckmann	Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr Tel.: 03 49 05/3 04 82
Wörlitz Erdmannsdorffstr. 87 Ortsbürgermeister Horst Schröter	Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr Tel.: 03 49 05/40 20
Riesigk Wallstraße 26 Ortsbürgermeister Silvia Grune	Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr Tel.: 03 49 05/2 21 99
Gohrau Kreisstr. 7 Ortsbürgermeister Walter Bölke	Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr Tel.: 03 49 05/2 05 15
Rehsen Rehsener Str. 1 Ortsbürgermeister Bruno Kraft	Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr Tel.: 03 49 05/2 04 03
Oranienbaum Franzstr. 1 Ortsbürgermeister Paul Weiß	Dienstag 13.00 - 18.00 Uhr Tel.: 03 49 04/40 30
Brandhorst Lange Reihe Ortsbürgermeister Christel Förtsch	nach Vereinbarung Tel.: 03 49 04/40 30
Kakau Alte Schulstraße 10 Ortsbürgermeister Herr Hönicke	Dienstag 15.30 - 16.30 Uhr Tel.: 03 49 04/2 05 46
Horstdorf Dorfstr. 112 Ortsbürgermeisterin Johanna Scheffler	Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr Tel.: 03 49 04/2 02 01
Griesen Griesener Dorfstraße 36 Ortsbürgermeisterin Doris Graul	Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr Tel.: 03 49 05/2 02 27

Herzlichen Glückwunsch



OT Brandhorst

am 21.01. Frau Liddy Zimmermann zum 85. Geburtstag
 am 24.01. Herrn Bruno Schulz zum 79. Geburtstag
 am 29.01. Frau Christa Koppehel zum 79. Geburtstag
 am 14.02. Herrn Hermann Miertsch zum 75. Geburtstag

OT Gohrau

am 20.01. Frau Elfriede Jesse zum 85. Geburtstag
 am 20.01. Frau Elfriede Wessel zum 80. Geburtstag
 am 22.01. Frau Gisela Barthel zum 74. Geburtstag
 am 24.01. Frau Heidemarie Falk zum 69. Geburtstag
 am 24.01. Herrn Rainer Hähnel zum 67. Geburtstag
 am 24.01. Herrn Richard Räder zum 75. Geburtstag
 am 29.01. Frau Lilli Busse zum 82. Geburtstag
 am 29.01. Frau Regina Rackwitz zum 63. Geburtstag
 am 29.01. Frau Brigitte Weise zum 76. Geburtstag
 am 09.02. Herrn Gerhard Dahlke zum 76. Geburtstag
 am 09.02. Frau Sigrid Herrmann zum 68. Geburtstag
 am 10.02. Herrn Rainer Kreisel zum 67. Geburtstag
 am 11.02. Frau Renate Rasch-Ebenrecht zum 62. Geburtstag

OT Goltewitz

am 04.02. Frau Margot Liebert zum 74. Geburtstag
 am 06.02. Herrn Heinz Pudritz zum 71. Geburtstag
 am 12.02. Frau Sieglinde Bölke zum 61. Geburtstag
 am 13.02. Frau Charlotte Kreisel zum 90. Geburtstag

OT Griesen

am 19.01. Frau Barbara Reimann zum 64. Geburtstag
 am 21.01. Herrn Rudolf Farr zum 72. Geburtstag
 am 27.01. Frau Angelika Richter zum 61. Geburtstag
 am 31.01. Frau Elli Pannicke zum 83. Geburtstag

OT Horstdorf

am 20.01. Herrn Peter Lauterbach zum 68. Geburtstag
 am 22.01. Frau Irmgard Bremer zum 60. Geburtstag
 am 23.01. Herrn Otto Pannier zum 83. Geburtstag
 am 24.01. Frau Renate Johannes zum 64. Geburtstag
 am 31.01. Frau Waltraud Berger zum 78. Geburtstag
 am 01.02. Frau Gerlinde Biermann zum 85. Geburtstag
 am 02.02. Herrn Siegfried Karl zum 73. Geburtstag
 am 05.02. Frau Helga Schmidt zum 75. Geburtstag
 am 13.02. Frau Helga Wachsmann zum 70. Geburtstag

OT Kakau

am 15.01. Frau Ingeborg Boas zum 75. Geburtstag
 am 16.01. Frau Brigitte Diener zum 62. Geburtstag
 am 16.01. Frau Anneliese Weise zum 78. Geburtstag
 am 17.01. Frau Else Hänsch zum 86. Geburtstag
 am 20.01. Frau Erika Leier zum 76. Geburtstag
 am 23.01. Frau Brigitte Dahlmann zum 66. Geburtstag
 am 26.01. Frau Elli Körting zum 74. Geburtstag
 am 27.01. Herrn Paul Boas zum 83. Geburtstag
 am 28.01. Frau Waltraud Christossek zum 80. Geburtstag
 am 30.01. Herrn Manfred Leszczyk zum 74. Geburtstag
 am 02.02. Frau Heide-Marie Woitzik zum 67. Geburtstag
 am 05.02. Frau Regina Mehnert zum 61. Geburtstag
 am 07.02. Frau Brigitta Herzog zum 77. Geburtstag
 am 08.02. Frau Gerda Begehold zum 83. Geburtstag
 am 08.02. Herrn Richard Weise zum 81. Geburtstag
 am 09.02. Herrn Gerhard Petrikowski zum 73. Geburtstag
 am 09.02. Frau Liselotte Zimmermann zum 76. Geburtstag
 am 11.02. Herrn Erich Schmidt zum 75. Geburtstag

OT Oranienbaum

am 15.01. Frau Gisela Kaltwasser zum 84. Geburtstag
 am 15.01. Frau Anneliese Stanat zum 82. Geburtstag
 am 16.01. Frau Dora Miertsch zum 78. Geburtstag
 am 17.01. Frau Erika Grabowski zum 72. Geburtstag
 am 17.01. Frau Evelin Große zum 70. Geburtstag
 am 17.01. Frau Ruth Hanusch zum 86. Geburtstag
 am 17.01. Frau Martha Müller zum 82. Geburtstag
 am 17.01. Herrn Hubert Pocha zum 80. Geburtstag

am 17.01. Herrn Wolfgang Reinhold zum 80. Geburtstag
 am 18.01. Frau Veronika Franke zum 61. Geburtstag
 am 18.01. Herrn Manfred Merbach zum 74. Geburtstag
 am 18.01. Herrn Hans-Joachim Müller zum 74. Geburtstag
 am 18.01. Frau Heidi Schwarz zum 70. Geburtstag
 am 19.01. Herrn Jürgen Müller, zum 69. Geburtstag
 am 19.01. Frau Erika Schüler zum 79. Geburtstag
 am 19.01. Frau Eva-Maria Steinfurt zum 75. Geburtstag
 am 19.01. Frau Norma Völker zum 68. Geburtstag
 am 20.01. Herrn Harry Ernst zum 66. Geburtstag
 am 20.01. Frau Lisa Heese zum 85. Geburtstag
 am 20.01. Frau Elke Teichelmann zum 64. Geburtstag
 am 21.01. Herrn Edgar Pforte zum 91. Geburtstag
 am 21.01. Herrn Heinz Rose zum 77. Geburtstag
 am 21.01. Herrn Werner Schubert zum 75. Geburtstag
 am 21.01. Frau Elfriede Sütterlein zum 79. Geburtstag
 am 22.01. Frau Anneliese Burigk zum 76. Geburtstag
 am 22.01. Frau Helga Grosch zum 77. Geburtstag
 am 22.01. Herrn Josef Grunicke zum 82. Geburtstag
 am 22.01. Herrn Werner Hruby zum 67. Geburtstag
 am 23.01. Frau Erika Hoppe zum 81. Geburtstag
 am 23.01. Herrn Klaus Schurade zum 75. Geburtstag
 am 23.01. Frau Christa Weber zum 61. Geburtstag
 am 23.01. Herrn Heinz Weber zum 85. Geburtstag
 am 24.01. Frau Anna Weiß zum 92. Geburtstag
 am 25.01. Herrn Klaus Grosch zum 75. Geburtstag
 am 25.01. Frau Christa Schröder zum 67. Geburtstag
 am 26.01. Herrn Lothar Karbaum zum 68. Geburtstag
 am 26.01. Frau Irmgard Kniep zum 90. Geburtstag
 am 26.01. Herrn Erich Krause zum 78. Geburtstag
 am 26.01. Herrn Werner Krieger zum 71. Geburtstag
 am 26.01. Herrn Alfred Steinke zum 78. Geburtstag
 am 27.01. Frau Helga Knappe zum 73. Geburtstag
 am 27.01. Frau Gertrud Müller zum 89. Geburtstag
 am 27.01. Herrn Heinz Werner zum 71. Geburtstag
 am 28.01. Frau Elfriede Bothe zum 62. Geburtstag
 am 28.01. Herrn Harro Holst zum 68. Geburtstag
 am 29.01. Frau Hella Sachrau zum 85. Geburtstag
 am 29.01. Frau Regina Schröter zum 64. Geburtstag
 am 29.01. Frau Elisabeth Schönemann zum 84. Geburtstag
 am 29.01. Frau Ilse Uhde zum 73. Geburtstag
 am 30.01. Frau Gertrud Schubert zum 75. Geburtstag
 am 31.01. Herrn Waldemar Gotzmann zum 68. Geburtstag
 am 31.01. Frau Gertraud Kasselt zum 80. Geburtstag
 am 31.01. Frau Maria Lorenz zum 85. Geburtstag
 am 02.02. Frau Brunhilde Grummt zum 90. Geburtstag
 am 02.02. Frau Edith Kaltofen zum 86. Geburtstag
 am 02.02. Frau Helga Kraft zum 87. Geburtstag
 am 02.02. Frau Maria Mertens zum 87. Geburtstag
 am 02.02. Herrn Wilhelm Teichmann zum 75. Geburtstag
 am 03.02. Frau Gisela Bebber zum 62. Geburtstag
 am 03.02. Herrn Jürgen Fricke zum 68. Geburtstag
 am 03.02. Frau Annelie Lehmann zum 67. Geburtstag
 am 04.02. Herrn Rudolf Holecek zum 72. Geburtstag
 am 04.02. Herrn Manfred Krauß zum 70. Geburtstag
 am 04.02. Frau Gertrud Krumbeck zum 89. Geburtstag
 am 04.02. Frau Erika Lindemann zum 73. Geburtstag
 am 04.02. Frau Elke Wittig zum 65. Geburtstag
 am 05.02. Frau Gertrud Baumgarte zum 84. Geburtstag
 am 05.02. Herrn Reinhard Beck zum 65. Geburtstag
 am 05.02. Frau Margarete Franke zum 87. Geburtstag
 am 05.02. Frau Gertrud Heinrich zum 81. Geburtstag
 am 05.02. Frau Anna-Marie Kunz zum 73. Geburtstag
 am 05.02. Herrn Dieter Kösling zum 71. Geburtstag
 am 05.02. Frau Rosalinde Mucha zum 74. Geburtstag
 am 07.02. Frau Rosa Heerwald zum 76. Geburtstag
 am 07.02. Herrn Manfred Krüger zum 70. Geburtstag
 am 07.02. Herrn Erhard Planitzer zum 75. Geburtstag
 am 07.02. Herrn Helmut Quilitzsch zum 77. Geburtstag
 am 07.02. Herrn Hardi Rickert zum 84. Geburtstag
 am 07.02. Herrn Wilfried Schmidt zum 71. Geburtstag
 am 07.02. Herrn Lothar Winkler zum 71. Geburtstag

am 08.02.	Herrn Hans-Joachim Mandausch	zum 70. Geburtstag	am 13.02.	Herrn Willi Völker	zum 73. Geburtstag
am 08.02.	Herrn Heinz Schiller	zum 89. Geburtstag	am 14.02.	Frau Käthe Rathmann	zum 79. Geburtstag
am 08.02.	Herrn Dr. Reinhold Zimmermann	zum 92. Geburtstag	OT Wörlitz		
am 09.02.	Herrn Helmut Neubauer	zum 77. Geburtstag	am 15.01.	Herrn Rudolf Bratek	zum 73. Geburtstag
am 09.02.	Frau Erika Streiber	zum 83. Geburtstag	am 15.01.	Herrn Peter Daniel	zum 75. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Dr. Hartmut Ziemann	zum 75. Geburtstag	am 16.01.	Frau Gerhild Orglmeister	zum 64. Geburtstag
am 10.02.	Herrn Kurt Dragon	zum 69. Geburtstag	am 18.01.	Herrn Hans-Dieter Borkenhagen	zum 70. Geburtstag
am 10.02.	Frau Liane Fahle	zum 91. Geburtstag	am 18.01.	Frau Gisela Freigang	zum 60. Geburtstag
am 10.02.	Frau Ruth Gehrmann	zum 83. Geburtstag	am 18.01.	Frau Elfriede Schnee	zum 87. Geburtstag
am 10.02.	Frau Helga Gerbeth	zum 74. Geburtstag	am 20.01.	Frau Rosemarie Lange	zum 72. Geburtstag
am 10.02.	Frau Rosemarie Ludwig	zum 62. Geburtstag	am 22.01.	Frau Gerda Hildenhagen	zum 73. Geburtstag
am 11.02.	Frau Helga Lier	zum 69. Geburtstag	am 22.01.	Frau Margrit Krüger	zum 73. Geburtstag
am 11.02.	Frau Gerda Richter	zum 82. Geburtstag	am 23.01.	Herr Siegfried Schäfer	zum 76. Geburtstag
am 11.02.	Herrn Max Steinborn	zum 78. Geburtstag	am 23.01.	Frau Undine Zoerner	zum 62. Geburtstag
am 12.02.	Frau Heidemarie Huth	zum 71. Geburtstag	am 24.01.	Frau Ursula Jähner	zum 72. Geburtstag
am 13.02.	Frau Bärbel Degner	zum 74. Geburtstag	am 24.01.	Frau Frieda Klughardt	zum 95. Geburtstag
am 13.02.	Herrn Werner Drost	zum 77. Geburtstag	am 27.01.	Frau Elsbeth Kettmann	zum 87. Geburtstag
am 13.02.	Herrn Heinz Huth	zum 83. Geburtstag	am 28.01.	Frau Anneliese Kurths	zum 78. Geburtstag
am 13.02.	Herrn Hans-Jürgen Käsebieber	zum 66. Geburtstag	am 28.01.	Frau Gudrun Möser	zum 61. Geburtstag
am 13.02.	Frau Hannelore Schmidt	zum 64. Geburtstag	am 28.01.	Frau Anna Skora	zum 91. Geburtstag
am 14.02.	Frau Martha Fiebig	zum 60. Geburtstag	am 28.01.	Frau Erika Winter	zum 69. Geburtstag
am 14.02.	Herrn Heinz Lindemann	zum 78. Geburtstag	am 29.01.	Herrn Winfried Becker	zum 69. Geburtstag
am 14.02.	Frau Ingrid Rößner	zum 65. Geburtstag	am 29.01.	Herrn Erich Fügemann	zum 86. Geburtstag
am 14.02.	Herrn Horst Weigmann	zum 71. Geburtstag	am 31.01.	Herrn Peter Haupt	zum 67. Geburtstag
am 14.02.	Frau Brigitte Wittig	zum 76. Geburtstag	am 31.01.	Herrn Wilfried Liesebach	zum 86. Geburtstag
OT Rehsen			am 31.01.	Frau Anneliese Spindler	zum 78. Geburtstag
am 29.01.	Herrn Heinz Lehmann	zum 72. Geburtstag	am 01.02.	Frau Cornelia Jödicke	zum 60. Geburtstag
am 01.02.	Frau Anni Abendroth	zum 76. Geburtstag	am 03.02.	Frau Erika Fröhlich	zum 74. Geburtstag
am 14.02.	Herrn Fritz Bölke	zum 78. Geburtstag	am 03.02.	Herrn Bernd Miertsch	zum 69. Geburtstag
am 14.02.	Frau Lieselotte Schimmel	zum 64. Geburtstag	am 04.02.	Frau Erika Niebisch	zum 74. Geburtstag
OT Riesigk			am 05.02.	Frau Angelika Borkenhagen	zum 65. Geburtstag
am 03.02.	Frau Bärbel Schulze	zum 62. Geburtstag	am 05.02.	Frau Erika Zahn	zum 61. Geburtstag
am 08.02.	Frau Annelore Köppe	zum 74. Geburtstag	am 07.02.	Frau Brigitte Beriko	zum 60. Geburtstag
am 13.02.	Frau Rosemarie Voigt	zum 77. Geburtstag	am 10.02.	Frau Gerda Schulze	zum 79. Geburtstag
am 13.02.	Frau Christine Walter	zum 60. Geburtstag	am 11.02.	Herrn Ewald Pirl	zum 76. Geburtstag
am 14.02.	Frau Käte Rabe	zum 78. Geburtstag	am 11.02.	Herrn Hanno Tillack	zum 73. Geburtstag
OT Vockerode			am 12.02.	Frau Ingeborg Hedderich	zum 74. Geburtstag
am 15.01.	Frau Liane Strehle	zum 78. Geburtstag	am 12.02.	Frau Beate Schröter	zum 65. Geburtstag
am 15.01.	Frau Margarete Weber	zum 74. Geburtstag	am 13.02.	Frau Helga Bratek	zum 69. Geburtstag
am 16.01.	Frau Anita Butzmann	zum 71. Geburtstag	am 13.02.	Frau Christel Ziem	zum 72. Geburtstag
am 16.01.	Frau Regina Gottschling	zum 63. Geburtstag	am 14.02.	Frau Elke Huth	zum 60. Geburtstag
am 18.01.	Herrn Werner Wilmer	zum 77. Geburtstag	am 14.02.	Frau Rosemarie Kröber	zum 74. Geburtstag
am 19.01.	Frau Bärbel Senz	zum 70. Geburtstag	am 14.02.	Herrn Günter Sengespeick	zum 65. Geburtstag
am 20.01.	Herrn Kurt Effner	zum 83. Geburtstag			
am 21.01.	Herrn Manfred Behrendt	zum 71. Geburtstag			
am 23.01.	Herrn Helmut Eule	zum 70. Geburtstag			
am 23.01.	Frau Henryka Müller	zum 65. Geburtstag			
am 25.01.	Frau Gerda Kohlberg	zum 61. Geburtstag			
am 26.01.	Frau Rita Breitmann	zum 84. Geburtstag			
am 26.01.	Herrn Hartmut Skambraks	zum 76. Geburtstag			
am 27.01.	Frau Barbara Maske	zum 63. Geburtstag			
am 28.01.	Herrn Rolf Schröter	zum 73. Geburtstag			
am 28.01.	Frau Heidemarie Struppert	zum 70. Geburtstag			
am 30.01.	Frau Ingeborg Wermke	zum 76. Geburtstag			
am 31.01.	Frau Hannelore Böhm	zum 60. Geburtstag			
am 31.01.	Frau Frigga Maj	zum 70. Geburtstag			
am 02.02.	Frau Ingeborg Karnagel	zum 81. Geburtstag			
am 02.02.	Herrn Gerd Norgel	zum 68. Geburtstag			
am 02.02.	Herrn Werner Richter,	zum 81. Geburtstag			
am 04.02.	Herrn Werner Knauer	zum 78. Geburtstag			
am 04.02.	Herrn Richard Schmidt	zum 71. Geburtstag			
am 08.02.	Frau Ursula Knöppler	zum 66. Geburtstag			
am 09.02.	Frau Gisela Reuter	zum 71. Geburtstag			
am 10.02.	Herrn Günther Möbius	zum 75. Geburtstag			
am 10.02.	Frau Karin Piechowski	zum 62. Geburtstag			
am 12.02.	Frau Petra Graap	zum 61. Geburtstag			
am 12.02.	Frau Siegrid Heese	zum 75. Geburtstag			
am 13.02.	Herrn Siegfried Müller	zum 78. Geburtstag			

Landkreis Wittenberg

Außensprechtag des Landkreises Wittenberg

Für Fragen und Anliegen stehen täglich das Bürgerbüro Gräfenhainichen, Karl-Liebknecht-Straße 12 (Telefon: 0 34 91/ 4 79 -5 00) zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag	8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

sowie ein Bürgerservice durch die Information im Eingangsbereich der Kreisverwaltung Wittenberg (Telefon 0 34 91/ 4 79 -1 00) zur Verfügung

Alle hier veröffentlichten Satzungen und sonstigen amtlichen Bekanntmachungen wurden vor der Bekanntmachung ausgefertigt und sind im Original unterschrieben und gesiegelt.

Lokaler Teil

Grundschule Oranienbaum

Aufforderung zur Anmeldung der für das Schuljahr 2014/15 schulpflichtig werdenden Kinder im Schulinzugsbereich der Grundschule Oranienbaum

- Kinder, die bis zum 30. Juni 2014 das 6. Lebensjahr vollenden, werden mit Beginn des folgenden Schuljahres schulpflichtig und sind in den jeweiligen Grundschulen anzumelden, auch wenn eventuell später eine andere Wahlschule besucht werden soll.
- Kinder, die bis zum 30. Juni 2014 das 5. Lebensjahr vollendet haben, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten mit Beginn des Schuljahres in die Grundschule aufgenommen werden.
- Angemeldete Kinder werden in die Schule aufgenommen, wenn sie für den Schulbesuch die erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind.
- **Bei der Anmeldung legen Sie bitte die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vor.**
- Das Kind muss zum Anmeldegespräch persönlich vorstellt werden.
- Bitte vereinbaren Sie unter der Tel.-Nr. 03 49 04/2 02 62 einen Anmeldetermin. Die Anmeldung findet am 18.02.13 und 25.02.13 jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr in der Grundschule statt. Sollte die Anmeldung an diesen Tagen nicht möglich sein, vereinbaren Sie bitte unbedingt telefonisch mit der Schule einen anderen Termin.

gez. M. Paul, Rektorin

gez. U. Zimmermann, Bürgermeister

Die Grundschule sagt Danke

Wenn ein Jahr zu Ende geht und ein neues beginnt, ist das meist Anlass, noch einmal darüber nachzudenken, was das vergangene Jahr gebracht hat und das neue bringen wird.

Stolz können wir sagen, dass das Jahr 2012 für unsere Schule ein sehr erfolgreiches Jahr war, denn wir konnten erfahren, wie viel Unterstützung uns im Jubiläum durch Firmen und Privatpersonen zuteil wurde.

Wir danken all unseren Sponsoren, die uns im vergangenen Jahr so tatkräftig zur Seite gestanden haben. Wir

bedanken uns nachträglich bei Herrn König, Geschäftsführer der Treppenbau GmbH Oranienbaum, der außer unsere Jubiläumsfeier auch ganz kurzfristig und unproblematisch unsere Schulolympiade unterstützte.

Wir wünschen allen Sponsoren, engagierten und interessierten Eltern und Bürgern unserer Stadt ein angenehmes und erfolgreiches Jahr 2013 und hoffen sehr, dass wir auch weiterhin Unterstützung erfahren dürfen.

M. Paul

Rektorin

Kindergarten „Zwergenhäuschen“

Dorfstraße 29, OT Gohrau
06785 Oranienbaum-Wörlitz

Wir sagen Dankeschön!

Wieder geht ein Jahr zu Ende. Für uns Kinder in der Kindertagesstätte „Zwergenhäuschen“ in Gohrau war es ein erlebnisreiches Jahr. Wir haben viel gelernt, gelacht und hatten mancherlei Spaß. Höhepunkte waren unser Fasching im Februar, der Oma- und Opa-Nachmittag, ein Sommerfest mit unseren Eltern,

wo wir auch Hanna und Chris mit einer Zuckertüte für die Schule verabschiedet haben. Des Weiteren waren wir gongeln, was uns großen Spaß machte. Da die Großen in unserem Kindergarten neugierig auf das Schloss im Wörlitzer Park waren, hatte es Frau Diane Mieth ermöglicht eine Kinderführung zu machen. Es

war für uns Kinder beeindruckend. Gegruselt haben wir uns bei Halloween in der Jugendbegegnungsstätte.

Auch die Weihnachtszeit ging besinnlich einher. Wir schmückten unseren Kindergarten, haben Plätzchen gebacken und waren mit Frau Brandt zur Märchenstunde in Fidikas Blockhütte.

Das Puppentheater mit „Hänsel und Gretel“ sahen wir uns im Kindergarten in Griesen an. Auch der Weihnachtsmann besuchte uns und brachte viele schöne Geschenke mit. Das es uns hier so gut gefällt, daran haben viele Menschen ihren Anteil. Deshalb sagen wir Dankeschön

- unseren Eltern; den Omas und Opas; dem Ortschaftsrat Gohrau und Herrn Bölke; Ewald's Einzelhandel; Bäckerei Große; Fleischerei Wildgrube; Jugendbegegnungsstätte Gohrau; Freiwillige Feuerwehr Gohrau; Handarbeitsfrauen; Herr und Frau Herrmann; allen Einwohnern von Gohrau, die immer für uns Kinder da sind; Bernd und sein Team vom Multicar.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern von Gohrau ein gesundes und erfolgreiches 2013!

Kinder der Kindertagesstätte „Zwergenhäuschen“ Gohrau und ihr Team

Kindergarten „Rappelkiste“ Horstdorf

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien ein gesundes neues Jahr, bedanken uns bei allen Eltern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und für die Unterstützung bei vielen Aktionen im vergangenen Jahr in der „Rappelkiste“. So z. B. bei der Ausgestaltung von Festen, für die handwerkliche Hilfe beim Kita-Umbau, beim Weihnachtsgestecke basteln, beim begehbaren Adventskalender ... um nur einige zu nennen.

Danke wollen wir auch allen für die Geschenke zum Weihnachtsfest sagen und für die Hilfe beim „Rappelkistenweihnachtsmarkt“. Ein besonderer

Dank gilt Herrn Bernd Hochwald für die weihnachtliche Holz-Bastelaktion mit unseren Kindern. Alle hatten viel Freude kleine Holztiere bzw. Kettenhänger anzufertigen. Wir danken auch unseren Sponsoren: Frau Kreusel (Putzteufel Oschersleben); Firma G. Klawikowski (Heizung/Kaminbau); Frau Egelkraut (Guthenberg Apotheke); Frau Kriese (Kaufmännischer Büro-Service) und wünschen uns auch für das Jahr 2013 eine gute Zusammenarbeit.

Angelika Weise

im Namen aller Kinder und des Erzieherteams der „Rappelkiste“ Horstdorf



Die nächste Ausgabe erscheint am

Mittwoch, dem 6. Februar 2013

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Freitag, der 25. Januar 2013

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten des Evangelischen Pfarramtes Oranienbaum Januar 2013

Pfarrerinnen erreichen Sie telefonisch unter der Nummer 03 49 04/2 05 12 oder über die E-Mail-Adresse kontakt@oranienbaum-evangelisch.de

Das Pfarr- und Gemeindebüro in Oranienbaum, Brauerstraße 26, ist dienstags und freitags von 8 bis 11 Uhr geöffnet.

Die **Evangelische Kirchengemeinde Oranienbaum** ist jetzt auch im Internet bei Facebook zu finden. Dort können Sie auch einige Fotos vom Jubiläum der Kirche ansehen.

Gottesdienste

13.01.2013, 1. Sonntag nach Epiphania, 10:30 Uhr: mit Abendmahl im Pfarrhaus

20.01.2013, letzter Sonntag nach Epiphania, 10:30 Uhr; mit Kindern und Erwachsenen im Pfarrhaus

27.01.2013, Septuagesimä, 10:30 Uhr: im Pfarrhaus, anschließend Kirchencafé

03.02.2013, Sexagesimä, 10:30 Uhr; mit Abendmahl im Pfarrhaus
10.02.2013, Estomihi, 10:30 Uhr: mit Kindern und Erwachsenen im Pfarrhaus

Gemeindeveranstaltungen

Gemeindekirchenratssitzung: Mittwoch, 16. Januar 2013, um 19:30 Uhr

Frauenkreis: Montag, 22. Januar 2013, um 19.30 Uhr
Seniorenkreis: Mittwoch, 30. Januar 2013, um 14:00 Uhr

Kirchlicher Unterricht

Christenlehre 1. bis 3. Schuljahr: Donnerstag, 10. und 24. Januar, um 15:00 Uhr

Christenlehre 4. bis 6. Schuljahr: Donnerstag, 10. und 24. Januar, um 16:15 Uhr

Konfirmandenunterricht: Donnerstag, 17. und 31. Januar, um 16:30 Uhr im Pfarrhaus **Wörlitz**

Kirchenmusik

Posaunenchor: freitags 19:00 Uhr

Katholische Pfarrei St. Peter u. Paul DE

(Dessau-Roßlau) - 03 40/26 07 60

Kirche „Christkönig“ 06785 Oranienbaum, Feldgasse

Kooperator Alfons Averbek S.M., 03 40/87 01 93 05, 01 63/3 77 41 00, Fax: 03 40/8 50 25 49 alfonsaverbecksm@web.de

Frau Monika Weiß: 03 49 04/2 86 90 (Pfr. i. R. Franz-Jos. Lohse - Tel. 0 34 90 43 07 79)

Gottesdienste im Januar 2013

13.01., So. 10.30 Uhr: Fest-Taufe des Herrn Jesus
19.00 Uhr: hl. Messe: St. Josefs-Klinik DE hl. Kirchenlehrer Hilarius (+ 367 /Frankr.)

15.01., Di. 17.00 Uhr: Bibel-Teilen
17.01., Do. hl. Mönch Antonius (+ 356/Ägypten)

14.30 Uhr: hl. Messe; Seniorenclub
19.33 Uhr: Fasching in Peter und Paul

20.01., So. 10.30 Uhr; Hochamt/1. Sonntag im Jahreskr.
hl. Märt. Sebastian und Fabian (um 250)

21.01., Mo. hl. jugendliche Märtyrin Agnes (um 250)

22.01., Di. hl. Märtyrer, Diakon Vinzenz (+ um 304)

23.01., Mi. hl. Heinrich Seuse (+ 1366 in Ulm)

24.01., Do. hl. Kirchenlehrer Franz von Sales (+ 1622)

25.01., Fr. Gedenktag der Bekehrung des hl. Paulus

26.01., Sa. hl. Timotheus und Titus

27.01., So. **10.30 Uhr: Hochamt** - hl. Angela (Italien, 1540)

28.01., Mo. hl. Kirchenlehrer Thomas von Aquin (+ 1274)

30.01., Mi. **15.30 Uhr: hl. Messe** im Pflegeheim/Klinikstr.

31.01., Do. hl. Johannes Bosco (+ 1888/Turin)

01.02., Fr. **16.30 Uhr: Anbetung** zum Herz-Jesu-Freitag

02.02., Fr. **Darstellung des Herrn in Jerusalem**

11.00 Uhr: in DE, St. P.P.-

10 Jahre Maristen-Brüder in DE

03.02., Sa. hl. Märtyrer Blasius, (heut. Nordtürkei: 316)

hl. Missionar Ansgar, (+ 865 in Bremen)

04.02., So. **10.00 Uhr: Familiengottesdienst- Kerzenweihe**
Prozession - 3. Sonntag im Jahreskreis

hl. Rabanus Maurus (+ 865 in Mainz)

19.00 Uhr: hl. Messe i. d. St. Josefs-Klinik in DE

05.02., Mo. hl. Märtyrin Agatha (+ 251 in Sizilien)

06.02., Di. hl. Paul Miki u. Gef. (Martyrium: 1597/Japan)

hl. Märtyrin Dorothea

Ganz herzliche Glückwünsche ergehen an die Familie Wagner aus Vockerode zur Taufe ihrer Tochter Jessy!

Kirchliche Nachrichten des Evangelischen Pfarramtes Wörlitz - Januar 2013

Informationen für die Kirchengemeinden Wörlitz, Vockerode, Horstdorf, Riesigk und Rehens

Sprechzeiten von Pfarrer Pfennigsdorf

Gespräche mit Pfarrer Pfennigsdorf sind telefonisch vereinbar (Tel.: 03 49 05/2 05 08), Kontakt ist auch per E-Mail möglich: ev.pfarramtwoerlitz@nexgo.de.

Ganz sicher erreichen Sie Pfarrer Pfennigsdorf im Pfarrhaus dienstags, 10 Uhr bis 12 Uhr und freitags, 16 Uhr bis 18 Uhr.

Regionale Veranstaltungen

Regionale Dienstbesprechung: Montag, 21.01.2013, 8.30 Uhr im Pfarrhaus Dessau-Mildensee

Christenlehrevormittag: Sonnabend, 26.01.2013, 9.30 - 12.00 Uhr

Konfirmandenunterricht: Donnerstag, 17.01. und 31.01.2013, 16.30 Uhr Pfarrhaus Wörlitz

Jugendkreis: Mittwochs ab 09.01.2013, 18.00 Uhr, in St. Georgen, Gemeinde- und Diakoniezentrum, Dessau-Roßlau, neben dem Dessau-Center. Rückfahrt mit Rufbus ab 20.45 Uhr Haltestelle „Museum Ost“ (vor der Georgenkirche)

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Wörlitz

Gottesdienste

13.01.2013, 1. Sonntag nach Epiphania, 10.30 Uhr, mit Abendmahl

20.01.2013, Letzter Sonntag nach Epiphania, 10.30 Uhr

27.01.2013, Septuagesimä, 10.30 Uhr

03.02.2013, Sexagesimä, 10.30 Uhr, mit Abendmahl

Die Gottesdienste finden im Gemeinderaum statt.

Gemeindeveranstaltungen

Tanzkreis: mittwochs, 18.15 - 19.15 Uhr

Seniorenkreis: Mittwoch, 16.01.2013, 14.00 Uhr: Jahreslosung 2013

Gemeindekirchenratssitzung: Freitag, 18.01.2013, 19.00 Uhr

Kirchenmusik

Kinderchor: dienstags, 16.00 Uhr

Gospelteens: dienstags, 17.15 Uhr

Chor: donnerstags, 19.30 Uhr

Flötenkreise: Jugendliche, dienstags, 16.45 Uhr

Erwachsene, montags, 19.00 Uhr

Ort: Gemeinderaum in Wörlitz

Kirchlicher Unterricht

Christenlehrevormittag: Sonnabend, 26.01.2013, 9.30 - 12.00 Uhr

Christenlehre 1. - 3. Klasse: Donnerstag, 10. und 24.01.2013, 15.00 Uhr im **Pfarrhaus Oranienbaum**

Christenlehre 4. - 6. Klasse: Donnerstag, 10. und 24.01.2013, 16.15 Uhr im **Pfarrhaus Oranienbaum**

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Vockerode

Gottesdienste

20.01.2013, Letzter Sonntag nach Epiphantias, 9.00 Uhr, mit Abendmahl

03.02.2013, Sexagesimä, 9.00 Uhr

Gemeindeveranstaltungen

Seniorenkreis: Mittwoch, 16.01.2013, 14.00 Uhr: Jahreslosung 2013 (in Wörlitz)

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Horstdorf

Gottesdienste

13.01.2013, 1. Sonntag nach Epiphantias, 9.00 Uhr

27.01.2013, Septuagesimä, 9.00 Uhr, mit Abendmahl

Gemeindeveranstaltungen

Frauenkreis: Dienstag, 15.01.2013, 14.00 Uhr Handarbeitskreis:

Dienstag, 22.01.2013, 14.00 Uhr

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Riesigk

Die Gottesdienste finden in Horstdorf statt

13.01.2013, 1. Sonntag nach Epiphantias, 9.00 Uhr

27.01.2013, Septuagesimä, 9.00 Uhr, mit Abendmahl

Gemeindeveranstaltungen

Seniorenkreis Gohrau, Mittwoch, 23.01.2013, 14.00 Uhr, Thema: Jahreslosung 2013

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Rehsen

Die Gottesdienste finden in Horstdorf statt

13.01.2013, 1. Sonntag nach Epiphantias, 9.00 Uhr

27.01.2013, Septuagesimä, 9.00 Uhr, mit Abendmahl

Gemeindeveranstaltungen

Seniorenkreis in Gohrau, Mittwoch, 23.01.2013, 14.00 Uhr, Thema: Jahreslosung 2013

Pfarrer Thomas Pfennigsdorf, Wörlitz

Notdienste

Arztbereitschaften

im Notfall

Oranienbaum, Tel.: 03 49 04/2 03 15

Zahnärzte

Leitstelle Wittenberg, Tel.: 0 34 91/1 92 22



Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Karin Berger berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 35
karin.berger@wittich-herzberg.de



Vereine und Verbände

Paul Gerhardt Diakonie Krankenhaus und Pflege GmbH

Suchtberatung: Neue Öffnungszeiten

Wittenberg. Die Beratungsstelle für Abhängigkeitskrankheiten der Paul Gerhardt Diakonie Krankenhaus und Pflege GmbH hat neue Öffnungszeiten: Ab sofort sind die Mitarbeiterinnen Montag und Freitag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr, Dienstag in der Zeit von 13 bis 16 Uhr sowie Donnerstag in der Zeit von 14 bis 18 Uhr erreichbar. Eine öffentliche Sprechzeit, für die keine Terminvereinbarung notwendig ist, findet jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat in der Zeit von 14 bis 16 Uhr statt. Außerdem bieten die Mitarbeiterinnen jeweils montags von 10 bis 12 Uhr eine Telefon-Sprechzeit für kurze Absprachen und Terminvereinbarungen an. Weitere Informationen in der Beratungsstelle für Abhängigkeitskrankheiten, Juristenstraße 1 - 2 in Wittenberg, Tel.: 0 34 91/66 18 37.

wendig ist, findet jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat in der Zeit von 14 bis 16 Uhr statt. Außerdem bieten die Mitarbeiterinnen jeweils montags von 10 bis 12 Uhr eine Telefon-Sprechzeit für kurze Absprachen und Terminvereinbarungen an. Weitere Informationen in der Beratungsstelle für Abhängigkeitskrankheiten, Juristenstraße 1 - 2 in Wittenberg, Tel.: 0 34 91/66 18 37.

Oranienbaumer Adventsfest 2012

Für die Unterstützung, zum Gelingen, des Adventsmarktes, am 8. und 9. Dezember 2012, vor der Stadtkirche in Oranienbaum, möchten wir uns recht herzlich bedanken bei: Elektro GmbH Oranienbaum, Treppenbau Oranienbaum GmbH, Oranienbaumer Kommunalservice GmbH, Campingplatz am Bodden, Allianz Versicherungen Gundula Pfeifer, Häusliche Krankenpflege Schw. U. Czesnat, Café & Restaurant am Markt Oranienbaum, Praxis für Physiotherapie Ines Reiter, Bäckerei W. Nitz, Fa. Th. Hallstein, Immobilienbüro König, Sparkasse Wittenberg, Raimundes Blumen & Pflan-

zenreich, Buchhaltungsbüro Zimmermann, Friseursalon Reinhold Hochwald, Physiotherapie Tina Meier, Gutenberg Apotheke Oranienbaum, Fußcomfort GmbH Weber, Schuhhaus Wendland, Fotograf Berthold Ender, Evangelisches Pfarramt Oranienbaum, Stadt Oranienbaum-Wörlitz & Bürgermeister U. Zimmermann, Petra Schneider, Christa Schmidt, Hannelore Schmid, Peter Waage und dem Posaunenchor, Kita Leopoldstraße in Oranienbaum sowie bei den beteiligten Händlern und Vereinen, wie AGORA und Angelerverein, und natürlich allen Besuchern.
Team MÖ/PR Eventservice



Amtsblatt der Stadt Oranienbaum-Wörlitz

mit den Ortschaften Brandhorst, Gohrau, Griesen, Horstdorf, Kakau, Oranienbaum, Rehsen, Riesigk, Vockerode und Wörlitz

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte erteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Stadtamtsrat Herr Lutz Planitzer, OT Wörlitz,
Erdmannsdorfstr. 87, 06785 Oranienbaum-Wörlitz

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Berger, Telefon: 0171/4144035

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Gebietsverkehrswacht Oranienbaum informiert

Auch im Jahr 2013 wird unsere Verkehrswacht wie bisher präventive Verkehrserziehung vom Kindergartenalter bis zum Seniorenalter aktiv betreiben. Sowohl im Verkehrsgarten als auch im Einzugsgebiet werden unsere Mitglieder präsent sein.

Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat hat uns aktuelles Material zur Verfügung gestellt, welches wir den Lesern des Amtsblattes zur Kenntnis geben wollen, dies kann jedoch nur auszugsweise erfolgen



*Aktion „Kind und Verkehr“ in der Kita Vockerorde
Unser Präsident hilft dem Kind das richtige Aufsetzen des
Schutzhelmes*

2013: Was auf Autofahrer im neuen Jahr alles zurollt

Neben einem neuen Bußgeldkatalog sollen z. B. nachstehende Änderungen kommen.

StVO wird überarbeitet

Zum 1. April 2013 wird die überarbeitete StVO in Kraft treten. Die Gesetzestexte wurden nicht nur sprachlich auf eine bessere Verständlichkeit getrimmt, sondern beinhalten auch einige wesentliche Neuerungen:

Gefahrenzeichen

Auf Gefahrenzeichen muss nicht nur mit erhöhter Aufmerksamkeit reagiert werden, die Neufassung der StVO schreibt künftig auch die Herabsetzung der gefahrenen Geschwindigkeit vor.

Winterreifenpflicht

Endgültig festgeschrieben wird die Pflicht, bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte Winterreifen zu verwenden, die das M+S-Symbol aufweisen.

Motorräder

Motorräder dürfen am Tag wahlweise mit Abblendlicht oder eingeschalteten Tagfahrleuchten unterwegs sein. Bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen muss das Abblendlicht eingeschaltet werden.

Radverkehr

- Radfahrer dürfen links befindliche Radwege nur dann benutzen, wenn diese durch eine entsprechende Beschilderung frei gegeben sind.
- Darauf eingerichtete Fahrradanhänger dürfen zur Beförderung von bis zu 2 Kindern bis zum vollendeten 7. Lebensjahr genutzt werden. Der Radfahrer muss in diesem Fall mindestens 16 Jahre alt sein.
- Sind keine Lichtzeichenanlagen für Radfahrer vorhanden müssen Radfahrer die Ampeln des Fahrverkehrs beachten. Grenzt der Radweg an eine Fußgängerfurt gelten die Fußgängerampeln auch für Radfahrer.
- In Fahrradstraßen (Zeichen 244.1) gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h.
- Sackgassenschilder (Zeichen 357) können durch Piktogramme die Durchlässigkeit für Fußgänger und Radfahrer anzeigen.

Inline-Skater

Inline-Skaten und Rollschuhfahren ist auf Radwegen und Seitenstreifen künftig zugelassen, wenn dies durch ein entsprechendes Zusatzzeichen erlaubt ist.

Neuer Führerschein kommt

Alle ab dem 19.01.2013 ausgestellten Führerscheine entsprechen dem neuen EU-Muster und damit den Regelungen der so genannten 3. Führerscheinrichtlinie der EU. Eine Pflicht zum Umtausch alter Fahrerlaubnisdokumente besteht vorerst nicht. Erst vom 19.01.2033 an müssen alle Fahrerlaubnisse den nun geltenden Richtlinien entsprechen. Kommt es aber nach dem Stichtag per Antrag zu einem Dokumententausch alt gegen neu, ist der neue Führerschein von da an nur noch für die Dauer von 15 Jahren gültig. Nach Ablauf dieser Zeit werden Führerscheine ohne erneute Eignungsprüfung umgetauscht. Eine regelmäßige Gesundheitsprüfung ist mit der Neuausstellung des Führerscheins in Deutschland nicht verbunden.

Österreich: Maut wird teurer

Die zur Nutzung österreichischer Autobahnen erforderliche Mautplakette ist nun himbeerfarben, die Preise wurden um durchschnittlich 3,6 Prozent erhöht. Ein Verstoß gegen die Vignettenpflicht wird mit einer Geldbuße in Höhe von 120 Euro bestraft, wer nicht sofort bezahlen kann riskiert Geldbußen zwischen 300 und 3.000 Euro. Es wird empfohlen, den unteren Abschnitt der Trägerfolie (mit Seriennummer) aufzubewahren, da er als Kaufnachweis gilt. Auf der Windschutzscheibe dürfen sich keine österreichischen Vignetten aus den Vorjahren befinden.

Das neue Fahrerlaubnisrecht bringt einige Veränderungen bei der Definition der Fahrerlaubnisklassen mit sich. Für das Fahren von so genannten Trikes beispielsweise wird künftig der Führerschein der Klasse A vorgeschrieben, der Fahrer muss mindestens 21 Jahre alt sein. Ein Anhänger darf hinter dem Trike nicht mehr gezogen werden. Wer bis zum 18.01.2013 seinen Führerschein gemacht hat darf zusätzlich zum bisherigen Umfang auch Fahrzeuge führen, die den neuen Regelungen entsprechen.

Um die Unfallquote weiter zu senken sind zahlreiche Anregungen durch den DVR veröffentlicht. Hier genannt soll die Winteraktion „Sichtbarkeit“ sowie die Problematik der Führerscheinbesitzer jenseits des 75. Lebensjahres.

Winteraktion „Sichtbarkeit“

Im Rahmen der Kampagne „Runter vom Gas“ starten BMVBS und DVR im Dezember Aktionen zum „sehen und gesehen werden“. Dabei geht es um eine Sensibilisierung für das Tagfahrlicht, das Freikratzen von Scheiben und Scheinwerfern und auch die Sichtbarkeit von Fußgängern, Radfahrer oder Jogger durch reflektierende Kleidung bzw. Zubehör. Insgesamt soll die Aktion auch dafür werben, dass motorisierte Verkehrsteilnehmer mit widrigem Wetter rechnen, entsprechend Zeit einplanen und ihre Geschwindigkeit anpassen.

Aktion Schulterblick. Bewusst und - sicher mobil

Für die Jüngeren wie die Älteren ist das Auto das beliebteste Fortbewegungsmittel. Fast zehn von 54 Millionen Führerscheinbesitzern in Deutschland sind 65 Jahre oder älter. Fast zwei Millionen Menschen zwischen 75 und 84 Jahren besitzen ein Auto. Das statistische Risiko in einen Verkehrsunfall verwickelt zu werden, steigt erst ab einem Alter von 75 Jahren stark an. Erste gesundheitliche Beeinträchtigungen stellen sich aber häufig schon in jüngeren Jahren und schleichend ein. Deshalb sollte jeder Autofahrer schon frühzeitig beginnen, seinen Gesundheitszustand regelmäßig überprüfen zu lassen.

Wer von unseren Lesern aufmerksam diese beiden letzten Kurzbeiträge liest wird feststellen, wie zutreffend dies im täglichen Verkehrsgeschehen zu beobachten ist.

Bis zur Februarausgabe wünscht allen Verkehrsteilnehmern und Lesern ihre Gebietsverkehrswacht allzeit unfallfreie Fahrt.

Reinhard Kuhnt

Gebietsverkehrswacht Oranienbaum



Voll gut drauf

erwartet euch die
Ranjnboomer Narrengilde
zur

Galaveranstaltung der 41. Session mit neuem Programm

am 19.01.2013, im „Goldenen Fasan“
in Oranienbaum,

Einlass ab 18.00 Uhr,
Beginn 19.19 Uhr
Eintritt 10,00 €

Kartenvorverkauf:

Erhard Matthias, Fronte 16
(03 49 04/2 12 09)

Gerolf Auerbach, Franzstr. 21
(03 49 04/2 10 70)

Wir freuen uns auf euch!!!

Karnevalsverein

„Ranjnboomer Narrengilde“ sagt Danke!



Nach einer ganz, ganz tollen 40. Session möchten wir allen, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Veranstaltungen tatkräftig unterstützt haben, recht herzlich danken. Genannt seien hier die Eltern unserer kleinen Tanzpüppchen, die ihre Kinder sonntags zwischen Frühstück und Gänsebraten auch noch zur Probe bringen; unsere Trainerinnen - Anna-Maria Hinze, Annette und Mandy Johannes, die sehr viel Zeit für die nun schon fünf Tanzgruppen opfern und natürlich auch allen unseren Sponsoren, egal, ob wir Geld oder eine Sachspende erhalten, es hilft uns. Wir bedanken uns bei: Mö/PR Veranstaltungsservice - Dirk Möser; Zauberkünstler Eberhard Baur, Fliesenlegermeister Mario Säckel; Entsorgung & Recycling - Jochen Kaiser; Sparkasse Wittenberg; Q1-Tankstelle - Inh. Ch. Schildhauer; Trendline Haarstudio - Janet Boas; Ewald's Einzelhandel Gohrau - Reinhard Schmidt; Auto Tennert - Thomas Tennert; Metallverarbeitung REHA-

Systemtechnik - Klaus Kunze; Wäscheservice Nico Boas; AHFRA GmbH; elektro GmbH Oranienbaum; „Kuhblume“ Frau Zahn; Treppenbau König; Gärtnerei „Raimundes Blumen- und Pflanzenreich“; Bäckerei Nitz - Inh. Elke Kühnast; Stadt Oranienbaum; Grundschule Oranienbaum für die Nutzung der Turnhalle; Gemüseladen - Ilona Zultner; Schädlingsbekämpfung, Holz- u. Bautenschutz Yvonne Arendt; Selbstständiger Bilanzbuchhalter - Uwe Zimmermann; Firma Pocha Service Gebäudereinigung - Barbara Pocha; System-Werbung - Strätz; Physiotherapie Ines Reiter; Physiotherapie Tina Meier; Heizung, Saniär, Gas, Wasser - Rainer Kaltfofen; Brunhilde Göbbel; Bürosysteme Dominik Barth; „Sonnen-Fröhlich“; Getränkeservice Rene Raven; Jörg Fischer Bau; Alttextilrecycling Jutta Hänel; Fliesenlegermeister Mario Säckel; Schreib- und Spielwaren Ch. Berger; Walderseeer Transport- und Dienstleistungsbetrieb Dirk Hauch; Heiloo Getränkemarkt.
Der Vorstand

Jahreshauptversammlung des Angelvereins „Elbaue“ Wörlitz e. V.

Wir laden alle Anglerinnen und Angler unseres Vereines zur diesjährigen Jahreshauptversammlung bei gleichzeitiger Beitragskassierung ein.

Ort: Ringhotel „Zum Stein“

Termin: Freitag, dem 18.01.2013, um 19.00 Uhr

Der Vorstand

Fischerprüfung

Für alle, die einen Fischereischein erwerben wollen, wird am
16. März 2013 ab 9.00 Uhr

von der Unteren Fischereibehörde in Wittenberg in der Breitscheidstraße 4 die nächste Fischerprüfung durchgeführt.

Die Prüfungsgebühren, die zusammen mit dem Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung an die Fischereibehörde zu entrichten sind, betragen:

für die Prüfung zum Jugendfischereischein und für Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres: 28,00 Euro und für die Fischerprüfung ab 18 Jahre: 56,00 Euro

Achtung! Der Antrag und der Nachweis über die Einzahlung der Prüfungsgebühr (abgestempelter Durchschlag des Überweisungsträgers oder die Kopie vom Kontoauszug) müssen bis spätestens 18. Februar 2013 bei der Unteren Fischereibehörde eingereicht werden.

Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung sind beim:

Sportfreund Erwin Degner,

Oranienbaum, Sollnitzer Str. 6 - Tel. 03 49 04/2 08 51

Sportfreund Gerfried Beitlich,

Wörlitz, Riesigker Straße 7 - Tel. 03 49 05/2 09 86

Sportfreund Jochen Jäkel,

Vockerode, Waldblick 3 - Tel. 03 49 05/2 09 28

zu erhalten, wo auch weitere Einzelheiten zu erfahren sind.

Um alle sich anmeldenden Sportfreunde ausreichend für die Fischerprüfung vorzubereiten, werden wir an folgenden Terminen für die daran interessierten Angelfreunde 10 x 3 Stunden Schulungen im Vereinsraum des A.V. Wörlitz in Wörlitz in der Förstergasse 26 (neben der Stadt-Information) durchführen.

Anmeldeschluss für den Lehrgang ist der 2. Februar 2013

Lehrgangstermine:

Sonnabend, dem 02.02.2013

Sonnabend, dem 09.02.2013

Sonnabend, dem 16.02.2013

Sonnabend, dem 23.02.2013

Sonnabend, dem 02.03.2013

Sonntag, dem 03.02.2013

Sonntag, dem 10.02.2013

Sonntag, dem 17.02.2013

Sonntag, dem 24.02.2013

Sonntag, dem 03.03.2013

Beginn jeweils 9.00 Uhr

Die Gebühren für diesen Lehrgang betragen:

für Jugendliche 30 Euro

für Erwachsene 60 Euro

AV, Wörlitzer Winkel, e. V.

Der Vorstand

An alle Haushalte!

Der Angelverein „Vockerode 78 e. V.“ führt seinen traditionellen Räuchertag am **09.02.2013** durch.

Bestelllisten liegen in **Vockerode** bei folgenden Einrichtungen bis zum **01.02.2013** aus.

Bäcker „Elster“, Blumenladen „Triebel“, Gaststätte „Zur Linde“, Schreibwarenladen „Mehne“

oder unter Tel.: 03 49 05/2 16 87 (18.00 - 21.00 Uhr)

Im Angebot „Aal, Forelle und Rotbarsch“

Veranstaltungsplan für den Monat Januar 2013



Montag,

der 14.01., 21.01., 28.01. und der 04.02.2013, um 13.30 Uhr treffen sich die Frauen der Sportgruppe in der Turnhalle. Am gleichen Tag um 15.00 Uhr kommen die Frauen der Kartenrunde sowie unsere Skatbrüder im Rentnertreff zusammen.

Dienstag,

der 05.02.2013, um 14.00 Uhr treffen sich die Mitglieder des Gesprächskreises in der AWO

Mittwoch,

der 09.01., 16.01., 23.01., 30.01. und der 06.02.2013, um 15.00 Uhr gibt's Handarbeiten bei Kaffee und Kuchen in der AWO

Donnerstag,

der 10.01., 17.01., 24.01., 31.01. und der 07.02.2013, um 14.00 Uhr ist gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen für unsere Senioren im Rentnertreff

Veranstaltungen im Januar 2013

dienstags: Skatnachmittag

donnerstags: Sängertreff

09.01., 14.00 Uhr Seniorentanz im „Café am Markt“

16.01., 14.00 Uhr Kaffeemittag mit „Ranjenborner Geschichten“

17.01., 15.00 Uhr Singen mit den Bewohnern des Seniorenstifts

23.01., 14.00 Uhr Beratung des erweiterten Vorstandes

30.01., 14.00 Uhr Vortrag mit Vorführung: Tiergestützte Therapie

Vorschau:

06.02., 14.00 Uhr Kreatives Gestalten

Wir gratulieren folgenden Mitgliedern
recht herzlich zum Geburtstag, wünschen
viel Gesundheit, Schaffenskraft und
persönliches Wohlergehen!

am 12.01. Frau Christa Schmidt
am 14.01. Frau Anni Mehnert
am 20.01. Frau Rosemarie Lange
am 24.01. Frau Ute Kahn
am 25.01. Frau Kathrin Maiwald
am 27.01. Frau Adelheid Bringezu
am 28.01. Frau Anneliese Kurths
am 28.01. Frau Erika Winter
am 29.01. Frau Heidemarie Lehmann
am 31.01. Frau Anneliese Spindler
am 01.02. Frau Cornelia Jödicke
am 10.02. Frau Gerda Schulze



Alles Gute zum Geburtstag
wünschen wir den Landfrauen

Januar

Regina Doil
Helene Bauer
Gerda Kohlberg



Die Freiwillige Feuerwehr Wörlitz-Griesen
gratuliert im Januar zum Geburtstag

Arno Wildgrube
Erich Fügemann
Rainer Schur



Freiwillige Feuerwehr Vockerode
gratuliert zum Geburtstag

Januar

Kamerad Schilling, Marcus
Alterskamerad Miertsch, Peter
Kamerad Nitschke, Maik
Kamerad Gödel, Oliver
Kamerad Schmidt, Holger
Kamerad Wieczorek, Jan

